

Sportliche Inklusion

Haselünne gewinnt Hallenfußballturnier in Aschendorf

pm **ASCHENDORF.** Das Lünnis Soccer Team (JFV) Haselünne hat das inklusive Hallenfußballturnier der Kickers vom SC BW 94 Papenburg gewonnen. Bei dem Event mit sieben Mannschaften mit und ohne Beeinträchtigung stand der gemeinsame Sport im Vordergrund.

Die Teams leisteten sich in der Aschendorfer Großraumturnhalle vom ersten Spiel in der Gruppenphase bis zum Endspiel spannende Partien, heißt es in der Mitteilung des Ausrichters. Im Endspiel trafen die Haselünner auf das Team HEP-Schule Papenburg. Erst kurz vor Schluss fiel der Siegtreffer zum 1:0. Die Partie um Platz drei war genauso spannend. Erst im Siebenmeterschießen konnte sich das Team Mariengymnasium Papenburg gegen die BW Kickers mit 5:4 durchsetzen.

Der sportliche Erfolg stand bei dem Turnier aber nicht im Mittelpunkt, sondern das gemeinsame Fußballspielen



Großer Jubel: Das Lünnis Soccer Team (JFV) Haselünne freute sich über den Turniersieg. Foto: BW Papenburg

von Sportlern mit und ohne Handicap. Der Sport von Menschen mit Beeinträchtigung setzt nach Angaben des Veranstalters andere Maßstäbe als der Sport mit gesunden Menschen. Bei dem Event wurde gezeigt, dass der Sport Unterschiede aufbrechen kann, heißt es in der Mitteilung. Die Stimmung in der Sporthalle sei gut und die Resonanz unter den Akteuren und Zuschauern durchweg positiv gewesen.

Die Pokalübergabe und Siegerehrung wurden vom stellvertretenden Bürgermeister Heiner Butke und dem Geschäftsführer des St.-Lukas-Heimes vorgenommen. Beide waren sich einig, dass bei dieser Sportveranstaltung Inklusion gelebt wurde. Mit dem Turnier machten die Papenburger auch Werbung für das Projekt InduS – Inklusion durch Sport des Kreissportbundes Emsland.